

## Protokoll der Sitzung des Kirchengemeinderates der Ev.-Luth.-Kirchengemeinde Neumünster Wichern

<u>Datum:</u>	<u>Nummer:</u>	<u>Beginn:</u>	<u>Ende</u>
16.05.2024	526	19:00 Uhr	22:05 Uhr
<u>Tagesordnung:</u>			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüßung</li> <li>2. Gebet</li> <li>3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung</li> <li>4. Protokoll der Sitzung vom 18.04.2024</li> <li>5. Bericht aus der Jugend</li> <li>6. Personal               <ol style="list-style-type: none"> <li>6.1. FSJ-Stelle 2</li> <li>6.2. Beschluss - Planstelle Hausmeister</li> <li>6.3. Stellenplan</li> </ol> </li> <li>7. Gottesdienst</li> <li>8. Leitbild</li> <li>9. Antrag auf Raumnutzung</li> <li>10. Beschluss – Anschaffung eines Beamers</li> <li>11. Bericht aus der Gemeinde</li> <li>12. Berichte aus den Ausschüssen/hfm/Synode/KGV</li> <li>13. Eintritte, Austritte und Umgemeindungen</li> <li>14. Sonstiges</li> </ol>			

**Öffentliche Version**

## 1. Begrüßung

- ↪ Begrüßung durch Frauke.

## 2. Gebet

- ↪ Andacht durch Andrea mit anschließendem Gebet.

## 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

- ↪ Die Versammlung ist beschlussfähig und die Tagesordnung wird genehmigt.

## 4. Protokoll der Sitzung vom 18.04.2024

- ↪ Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen angenommen.

## 5. Bericht aus der Jugend

- ↪ Svea berichtet aus der Jugend. Sie ist nun ein Jahr dabei und hat einen gesamten Jahres-Zyklus erlebt. Die Zusammenarbeit mit den weiteren Hauptamtlichen läuft gut und Svea ist weiterhin sehr zufrieden und motiviert.
- ↪ Seit Corona kommen die Teens und Kinder wieder vermehrt, viele auch sehr beständig. Die Teens werden tendenziell introvertierter, gleichzeitig gibt es aber auch immer mehr auffällig Kinder, die „ausbrechen“.
- ↪ Der Jahrgang, der unter Ole Kratzat so groß war, macht nun Abi und geht danach Großteils weg. Gleichzeitig hat Svea das Gefühl, dass wir mehr Mitarbeiter brauchen, gerade im Konfirmandenunterricht sind die Kleingruppen sehr klein, was teilweise auch notwendig ist. Aus dem aktuellen Trainee-Jahrgang kommt hoffentlich Nachwuchs.
- ↪ Die Hauptamtlichen haben sich zusammengesetzt und angeschaut, wo Veränderungen passieren sollten.
  - Die Mitarbeiter sollten mehr mitdenken und selbst in Leitungspositionen kommen.
  - Es gibt die Überlegung Trainee auf zwei Jahre zu strecken, dann sind die Jugendlichen auch 16 (erst dann dürfen sie eigentlich die Juleica bekommen), dafür würde es zweiwöchentlich statt wöchentlich stattfinden. Svea ist an sich ausgelastet, Christine würde da aber mit einsteigen.
  - Die älteren Kinder sind vom AL eher gelangweilt (5./6. Jahrgang). Es gab schon Überlegungen das AL aufzuteilen in ältere und jüngere, so richtig funktioniert hat das aber auch nicht.
  - Die Altersspanne, die bisher immer vernachlässigt wurde, ist ca. 7. Jahrgang. Daher überlegt Svea auch den Konfirmandenunterricht auf zwei Jahre zu strecken. In das eine Jahr passt an sich auch viel zu wenig rein – Sie bekommt in der Zeit „gerade mal das Evangelium erzählt“.
- ↪ Svea hat bisher alle zwei Wochen einen Hauskreis für die jungen Erwachsenen angeboten, merkt aber, dass sie das nicht leisten kann. Sie ist im Gespräch mit der zuständigen Person aus der Andreasgemeinde. Dort gibt es ein monatliches Treffen. Die Überlegung ist, dies auf VierPlus-Ebene durchzuführen.

## 6. Personal

### 6.1. FSJ-Stelle 2

- ↪ LinusTornow würde gerne ebenfalls ein FJS in der Wicherngemeinde machen.
- ↪ Es wird über die Vor- und Nachteile gesprochen, Leute aus der eigenen Gemeinde für ein FSJ einzustellen.
- ↪ Viele sind hin- und hergerissen, der Haushalt soll auf keinen Fall belastet werden. Die Mehrheit ist dafür Linus anzustellen, sofern genügend Spenden (10000 Euro) zusammenkommen.

- ↪ Es ist nicht bekannt, zu wann Linus eine Zusage bräuchte, es wird der 16.06.24 vorgeschlagen.
- ↪ Die Hauptamtlichen haben zusammengetragen, welche Aufgaben durch zwei FSJ-Kräfte abgedeckt werden könnten. Es würde nicht nur Svea unterstützt werden, sondern auch Hilke, Lena und Christine.
- ↪ **Abstimmung:** Linus soll unter den oben genannten Voraussetzungen angestellt werden (Ja: 6, Nein: 0, Enthaltung: 3)
- ↪ Die Stadt fördert Stellen grundsätzlich nur noch für 5 Jahre, um nicht jedes Jahr neu entscheiden zu müssen und damit beide Seiten planen können.
- ↪ Aus Sicht der Stadt, sind Neumünster-Zentrum und Neumünster-West die förderbedürftigen Stadtteile, wo gerade in der Jugendarbeit viel gemacht werden müsste.
- ↪ Ein Mitarbeiter der Stadt, mit dem Lutz in Kontakt steht, würde uns helfen einen Antrag zu schreiben, ihn in die Ratsversammlung geben und sich dort dafür stark machen. Das Ganze wäre auf Kooperation (z.B. mit Schulen) ausgelegt.
- ↪ Förderungen für dieses Jahr wird es von der Stadt nicht mehr geben, da die Töpfe bereits alle beschlossen sind.

## 6.2. Beschluss - Planstelle Hausmeister

- ↪ Wir haben zwar bereits die Einstellung von Lena beschlossen, es muss jedoch aus formalen Gründen eine Planstelle beschlossen werden.
- ↪ **Beschluss:** Der KGR beschließt die Einrichtung einer Planstelle. (Ja: 8, Nein: 0, Enthaltung: 1)

## 6.3. Stellenplan

- ↪ Es gibt sehr viele Stellen, die nicht besetzt sind und auch nicht wieder besetzt werden. Seit einiger Zeit können solche Stellen vom KGR ohne Beteiligung des KK eingerichtet und wieder entfernt werden.
- ↪ Frauke und Lutz werden für eine spätere Sitzung (nach den Sommerferien) einen Vorschlag ausarbeiten, welche Stellen gestrichen werden können.

## 7. Gottesdienst

- ↪ Kenneth Behrend hat vor einiger Zeit das Gespräch zum Leitungsteam des Gottesdienstes gesucht hat, es ging dabei viel um die Lobpreismusik. Das aktuelle elektrische Schlagzeug ist sehr in die Jahre gekommen und es wäre schön ein neues, gutes Schlagzeug anzuschaffen, die Präferenz von Kenneth und dem Musikteam wäre hier ein akustisches.
- ↪ Kenneth schildert seine Wahrnehmung zu den Gottesdiensten, insbesondere bzgl. Lobpreismusik und dem elektrischen Schlagzeug.
- ↪ Es findet ein kurzer Austausch statt. Alle KGR Mitglieder machen sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken, dort wird die Angelegenheit dann besprochen.

## 8. Leitbild

- ↪ Der Gemeindeentwicklungsausschuss (GEA) hat noch einmal zusammengesessen und einen Feinschliff der Formulierung ausgearbeitet. Diesen wurde im Vorwege per Mail an alle KGR Mitglieder versendet. Die Version wird positiv aufgenommen.
- ↪ Der GEA wird beauftragt zu überlegen, wie und wann das Leitbild in die Gemeinde transportiert wird.

## 9. Antrag auf Raumnutzung

- ↪ Es wird nochmal über die Anfrage der Raumnutzung von der vorherigen Sitzung gesprochen, da in der Sitzung nicht alle Informationen übermittelt worden waren.
- ↪ Mehrheitlich wird sich dafür ausgesprochen, die Räume kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

- ↪ Zukünftig sollen solche Anfragen immer persönlich von den Antragstellern im KGR vorgestellt werden.

## 10. Beschluss – Anschaffung eines Beamers

- ↪ **Beschluss:** Der KGR beschließt die Anschaffung eines Beamers für den Jugendraum.  
(Ja: 9, Nein: 0, Enthaltung: 0)

## 11. Bericht aus der Gemeinde

### VierPlus Himmelfahrts-Gottesdienst:

- ↪ Es waren ca. 90 Gottesdienstbesucher, je ca. ein Viertel, aus allen Gemeinden.

### Predigten zum Otto Flath Altar

- ↪ Die Predigten und der Flyer wurden als sehr schön wahrgenommen.

### Babybörse

- ↪ Es gab ein Nachtreffen des Teams. Das Team würde gerne eine weitere Babybörse machen, vermutlich im November. Vieles lief gut, vieles würden sie aber auch anders machen.
- ↪ Die Hauptänderung wäre, dass das Team gerne statt der Räume oben, die hintere Hälfte der Kirche nutzen möchte, der Altarraum würde abgehängt werden. Der Auf- und Abbau soll beim nächsten Mal von den Leuten gemacht werden, die Klamotten abgeben. Es sollen aus der Gemeinde Leute für den Mittelteil eingeladen werden, um mit dem Stadtteil ins Gespräch zu kommen. Die Gespräche müssen nicht evangelistisch sein.
- ↪ Das Team hätte gerne eine Aussage vom KGR, ob die Babybörse in das Profil/Konzept der Gemeinde passt.

## 12. Berichte aus den Ausschüssen/hfm/Synode/KGV

### Finanzausschuss:

- ↪ Die Jahresrechnung ist da. Wir können ca. 30000 Euro in die Rücklage tun. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um seitens des Kirchenkreises zu hoch angesetzte Heizkosten in Folge der Gaspreiserhöhungen.

### Bauausschuss:

- ↪ In den WCs im EG sind nun Bewegungsmelder eingebaut.
- ↪ Der Schaukasten vor der Kirche wurde gestrichen.

### KGV:

- ↪ Es werden nun auch Trauerfeiern für Menschen, die keine Angehörigen haben, veranstaltet. Es gibt ca. 100 Todesfälle dieser Art im Jahr.
- ↪ Der Haushalt hat mit einem Plus geschlossen.

### Gemeindeentwicklungsausschuss:

- ↪ Benedikt ist aus dem Ausschuss ausgetreten, da es insgesamt zu viel mit den anderen Tätigkeiten in der Gemeinde wurde.

### Senioren ausschuss

- ↪ Christian Grabbet hat versucht auszuloten, ob Seniorenarbeit auf VierPlus-Ebene stattfinden könnte. Es hat ein erstes Treffen gegeben, bei dem auch vier Menschen aus der Wicherngemeinde dabei waren. Lutz war aber sehr begeistert von Christians Andacht, die

sich um das Spannungsfeld zwischen ´dem Gewohnten, das wir mögen´ und ´Wir wollen, dass unsere Kinder es hier auch gut haben werden´ bewegt hat.

### **13. Eintritte, Austritte und Umgemeindungen**

- ↪ Es gibt keine Eintritte, Austritte oder Umgemeindungen.

### **14. Sonstiges**

#### **Save the date für die Verabschiedung von Propst Block**

- ↪ Am 31.10.24 um 15 Uhr wird Propst Block in der Anscharkirche verabschiedet. Im September werden noch offizielle Einladungen kommen.

#### **Kollekte für Adonia**

- ↪ Dieses Jahr wird wieder Adonia in Neumünster stattfinden. Es gab eine Anfrage, ob wir dafür eine Kollekte sammeln könnten. Es wird sich dafür ausgesprochen.

#### **Schaukästen**

- ↪ Christine hat sich einmal um den Schaukasten im Anbau gekümmert, wird es aber auch nicht weiter machen. Lena fragt, ob sich dafür jemand berufen fühlt oder ob wir das Gefühl haben, dass die Zeit von Schaukästen (zumindest diesem) vorbei ist.
- ↪ Es wird sich dafür ausgesprochen, dass wenn sich niemand findet, der Schaukasten mittelfristig rückgebaut wird. Kurzfristig könnte das Spendenbarometer für die FSJ Stelle dort rein.

#### **Propst Konvent**

- ↪ Der Propst war im Konvent und es ging um die Schutzkonzepte. Er hat freudig wahrgenommen, dass wir als VierPlus Gemeinden schon sehr weit sind.

Frauke schließt die Sitzung mit einer Gebetsgemeinschaft.